

Schildkrötentag am Samstag, den 09. Juni 2018

Ein langes, arbeitsintensives und unvergessenes Schildkröten-Wochenende ging am Samstag Abend zu Ende.

Bereits am Freitag Abend reisten 3 der 5 Referenten an.



Der Tagungsort, ca. 300 Meter von der Station entfernt, wurde für 70 Teilnehmer bestuhlt und mit vielerlei Infos rund um die Haltung, Pflege und Ernährung für unsere fossilen Mitbewohner versehen.

Wegweiser führten die Teilnehmer zum Tagungsort in Stuttgart Weilimdorf.



Den ersten Vortrag hielt Lutz Prauser, Inhaber und Herausgeber des Onlinemagazins Testudowelt. Der seit vielen Jahren bekannte Halter und Experte Europäischer Landschildkröten hielt einen sehr interessanten und informativen Vortrag über Beobachtungen im Habitat.

Außer sehr detaillierten Diagrammen zu Klimadaten, Niederschlagsmengen

und Sonnenstunden zeigte er verdeutlichend auf, in welchen Habitaten Schildkröten am ehesten zu finden sind, wie sie dort leben, von was sie sich ernähren und vor allem wie man sich dort Tier- und Naturgerecht zu verhalten hat.

Nach seinem unbedingt lesenswerten „Manchmal sind es Mistviecher“ Buch, fand sein neuestes Werk „Manchmal sind es Goldstücke“ ad hoc viele Käufer. Beim Erwerb vor Ort wurde es durch Lutz Prauser handsigniert.

In der „Schildkrötenszene“ ebenso wenig zu ersetzen ist Thorsten Geier. Sein Erstlingswerk „Fester Panzer weiches Herz“ ist ein Must have für jeden Schildkrötenhalter. Den Vortrag widmete er dem Thema der Schildkrötengärtnerei. Er verdeutlichte die Wichtigkeit der richtigen Ernährung für Landschildkröten. Anhand vieler Beispiele zeigte Thorsten Geier, wie Futterpflanzen richtig angebaut werden. Beispiele und wertvolle Pflanztipps wurden im Foyer dargestellt. Samen und Fachliteratur konnte erworben werden.



Die Mittagspause nutzten viele Teilnehmer nicht nur für das leibliche Wohl, etliche Informationen wurden ausgetauscht und Tipps weitergegeben.



Hans-Jürgen Unger, seit mehr als 60 Jahren Halter und Züchter diverser Land- und Wasserschildkröten referierte sehr umfangreich über die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*). Er porträtierte die vom Aussterben bedrohte Schildkröte und verdeutlichte die Notwendigkeit der Einführung von Schutzprogrammen auch in Baden-Württemberg.



Der Stationstierarzt Mathias Lichtner erläuterte viel über den Alltag von Schildkröten in der Tierarztpraxis und veranschaulichte sehr detailliert den sensiblen Umgang mit dem Thema Herpes, sowie die Wichtigkeit der Einhaltung einer Quarantäne bei Neuzugängen. Die so wichtigen vorbereitenden Maßnahmen vor der Winterstarre aus tierärztlicher Sicht war auch eines seiner Themen.



Ralf Czybulinski, Vorstand der IGSN (Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.) und Buchautor über Köhlerschildkröten lieferte eine genaue Beschreibung zur Haltung von Exotischen Landschildkröten in Privathand. Anhand seiner „Buntnasen“ veranschaulichte er diese Haltungsform in seinem Vortrag. Wärme, Feuchtigkeit, Licht, Gehegeformen und Besatz waren eines seiner Themen an diesem Tag.

Aufgrund der herannahenden Schlechtwetterfront wurde beschlossen, meinen Vortrag ausfallen zu lassen und stattdessen den Besuch in der Auffangstation vorzuziehen.

Hierzu ein paar bildlich Eindrücke.





Mein Dank gilt allen Teilnehmern, Referenten und Helfern, die das Gelingen dieses Tages ermöglicht haben.

Sie haben dazu beigetragen, dass ein rundherum interessanter, lehrreicher und schöner Schildkrötentag 2018 stattfinden konnte.

Selbst das Wetter hatte ein Einsehen und wir konnten eine ausgiebige Führung durch die Station machen.

Bis zum nächsten Mal!



Christin Kern

Auffangstation für Landschildkröten Stuttgart

(gemäß §11 TierSchG, mit amtstierärztlicher Genehmigung)